

Möchten Sie in einem inspirierenden Umfeld zu einem hoch aktuellen Thema promovieren? Wünschen Sie sich eine interdisziplinäre Promovierendengruppe, renommierte Betreuerinnen und Betreuer, professionelle administrative Unterstützung und vielfältige Möglichkeiten für wissenschaftliche Vernetzung? - Dann bewerben Sie sich bei KRITIS! Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg (GRK) KRITIS „Kritische Infrastrukturen: Konstruktion, Funktionskrisen und Schutz in Städten“ schreibt zum **1. Oktober 2019 zwölf Stellen** für

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d)

an der Technischen Universität Darmstadt für unterschiedliche Forschungsschwerpunkte aus. Die Stellen sind auf 3 Jahre befristet und umfassen je nach Fachrichtung 65% (Sozial- und Geisteswissenschaften) oder 100% (Ingenieurwissenschaften) einer Vollzeitbeschäftigung.

Forschungsgebiet: Das GRK erforscht städtische Techniksysteme, aber auch die Wechselwirkungen von Technik und (Stadt)Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen netzgebundene Systeme der Ver- und Entsorgung, der Kommunikation und des Transports. Die Angehörigen des Kollegs forschen insbesondere zur „Konstruktion“ (Wie und warum wird eine Infrastruktur kritisch?), zu „Funktionskrisen“ (Wie kommt es zu Ausfällen und welche Folgen haben sie?) sowie zum „Schutz“ von Infrastrukturen (Wie können Ausfälle verhindert oder ihre Folgen abgemildert werden? Wie können sich Städte auf diese vorbereiten?). Die interdisziplinäre Zusammenarbeit stützen wir auf die fünf Brückenkonzepte Kritikalität, Vulnerabilität, Resilienz, Preparedness und Prevention.

Das GRK läuft seit Herbst 2016 – über Ausrichtung, Aktivitäten und erste wissenschaftliche Ergebnisse informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: www.kritis-tu-darmstadt.de

Zum Zeitpunkt der Wiederbesetzung werden die meisten aktuellen Dissertationsprojekte der ersten Kohorte beendet sein. Die Promovierenden bearbeiten individuelle Promotionsprojekte. Für die zweite Kohorte wünschen wir uns vor allem ein ausgeprägtes Interesse an zeitlichen und räumlichen Bezügen. Zudem hat die erste Kohorte ein großes Desiderat mit Blick auf die Konzeption von „Kritikalität“ festgestellt.

Dissertationen können in folgenden Fächern geschrieben werden: Neuere und Neueste Geschichte, Technikgeschichte, Mittelalterliche Geschichte, Technikphilosophie, Politikwissenschaft, Urban Governance and Planning/Stadtsoziologie, Informatik im Bauwesen, Bahnsysteme & Bahntechnik, Architektur (Entwerfen und Stadtentwicklung), Informatik (Ubiquitäre Wissensverarbeitung). Weitere Informationen zu den fachspezifischen Anforderungen finden Sie auf der KRITIS-Webseite unter "[Ausschreibungen](#)".

Aufgaben: Aufgabe der Kollegiatinnen und Kollegiaten ist die Abfassung einer Doktorarbeit innerhalb von drei Jahren in ihrem jeweiligen Fach. Dabei wird erwartet, dass sich alle intensiv mit den gemein-

samen Konzepten beschäftigen und interdisziplinäre Perspektiven berücksichtigen. Erwartet wird großes Engagement im Austausch untereinander und bei gemeinsamen wissenschaftlichen Aktivitäten. Hinzu kommt die aktive Mitwirkung an der Außendarstellung des Kollegs, vor allem während der Begehung zum Verlängerungsantrag im Jahr 2020.

Voraussetzungen: Voraussetzung für die Förderung sind ein überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Studienabschluss in einer zu den genannten Forschungsschwerpunkten passenden Fachrichtung. Die regelmäßigen gemeinsamen Veranstaltungen finden in deutscher und englischer Sprache statt, es werden daher sichere englische Sprachkenntnisse und (bei Bedarf) Bereitschaft zum Erwerb guter Deutschkenntnisse erwartet. Dienort ist Darmstadt.

Umfeld: Das GRK bietet eine exzellente Forschungsumgebung für Promovierende, die ihr eigenes Projekt im Rahmen eines innovativen und international vernetzten Programms durchführen möchten. Die Angehörigen des Kollegs arbeiten in gemeinsamen und voll ausgestatteten Büros. Sie werden von den beteiligten Professorinnen und Professoren sowie einer Geschäftsstelle unterstützt. Sie können vielfältige Angebote zur Unterstützung in der Promotionsphase nutzen. Dazu gehören gruppenspezifische und personalisierte Coachings, Schreibworkshops, Debattentraining u.a. Im Rahmen der vorhandenen Finanzmittel sind auch mehrmonatigen finanzierte Auslandsaufenthalte möglich.

Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion wird gegeben. Das Erbringen der Dienstleistung dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung der Bewerberin/des Bewerbers.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV - TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbung: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache bis zum 28. Mai 2019 in elektronischer Form (komprimiert in einer Datei, max. 6 MB) ein unter: info@kritis.tu-darmstadt.de. Bitte geben Sie dabei unbedingt an, von welcher Professorin bzw. welchem Professor Ihre Arbeit betreut werden soll.

Folgende Unterlagen erwarten wir: (1.) Anschreiben mit Ihrer Motivation für die Promotion im GRK KRITIS, (2.) CV mit Angaben zu Studienverlauf, Sprachkenntnissen, Auslandserfahrungen, (3.) Akademische Zeugnisse (gescannt), und (4.) Kurze Ideenskizze von zwei bis vier Seiten für ein Promotionsprojekt unter Berücksichtigung des wissenschaftlichen Programms des GRK.

Bitte nehmen Sie zuvor Kontakt mit der Professorin oder dem Professor auf, von der oder dem Sie betreut werden möchten. Kontaktmöglichkeiten siehe unter: www.kritis.tu-darmstadt.de/ausschreibungen. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 27. und 28. Juni 2019 statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kenn-Nr. 227

Bewerbungsfrist: 28. Mai 2019